

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft 13: **Der neue Regionalbahnhof**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Schweizerische Vereinigung für Landesplanung VLP-ASPAN ist der grösste schweizerische Raumplanungsfachverband. Ihr gehören 25 Kantone, 1500 Gemeinden und zahlreiche Fachleute als Einzelmitglieder an. Unsere Aufgabe ist die Information, Beratung und Weiterbildung im breitgefächerten und interdisziplinär ausgerichteten Bereich der Raumplanung. Wir suchen auf den 1. August 2003 oder nach Vereinbarung eine/n

## Juristin/Juristen oder Raumwissenschaftlerin/Raumwissenschaftler

Die Stelle umfasst im Wesentlichen:

- die Leitung der Beratungs- und Dokumentationsstelle für Raumplanungs- und Umweltrecht
- die Beratung von Gemeinden und Kantonen und die Erstellung von Gutachten
- das Verfassen von Artikeln für die Informationsorgane der VLP-ASPAN
- die Konzeption und Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen
- die Vertretung des Verbandes nach aussen.

Für die Stelle sind folgende Eigenschaften erforderlich:

- abgeschlossenes Hochschulstudium
- Praxiserfahrung im Bereich der Raumplanung auf kommunaler, kantonaler oder nationaler Ebene
- persönliches Engagement für die Anliegen der Raumplanung
- hohe soziale, kommunikative und organisatorische Kompetenzen
- Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen einer zweiten Landessprache.

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Arbeitsumfeld in einem kleinen, motivierten Team. Der Arbeitsort befindet sich im Zentrum von Bern.

Für Auskünfte steht Ihnen der heutige Stelleninhaber und künftige Direktor Herr Lukas Bühlmann (Tel. 031 380 76 76) gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbung richten Sie bis am 12. April 2003 an die VLP-ASPAN, Herr Lukas Bühlmann, Seilerstrasse 22, 3011 Bern.



**VLP-ASPAN**

Schweizerische Vereinigung für Landesplanung  
Association suisse pour l'aménagement national  
Associazione svizzera per la pianificazione nazionale

## DIVERSES

Zu verkaufen:  
CUBUS-Programm: STATIK – 4,  
Tel. 078/840 51 49

## MINERGIE

Mehr Lebensqualität, tiefer Energieverbrauch  
Meilleure qualité de vie, faible consommation d'énergie

### WERKSTATT-PROGRAMM 2003 Kanton Bern und Espace Mittelland

Die Weiterbildung für zukunftsorientierte  
Architektinnen und Architekten

Donnerstag, 3. April 2003, 13.30 bis 17.30 Uhr in Bern

#### MINERGIE-P (Passivhaus-Standard) – Voraussetzungen zum Planen und Bauen

Dienstag, 13. Mai 2003, 09.00 – 17.00 Uhr in Bern

#### Komfortlüftung im MINERGIE-Haus – Systeme nach Mass

Dienstag, 19. August 2003, 13.30 – 17.30 Uhr in Bern

#### SIA 380-4 bringt das MINERGIE-Haus zum Leuchten

Donnerstag, 4. September 2003, 13.30 – 17.30 Uhr in Bern

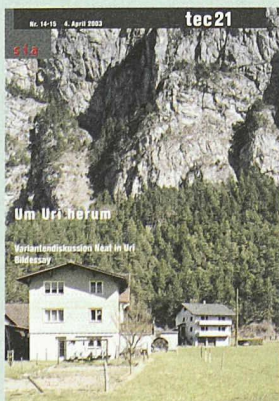
#### Mit unterschiedlichen Konzepten zur nachhaltigen Gebäudesanierung

#### Detailprogramm, Auskunft, Anmeldung

OKA Agentur für Organisation und Kommunikation Bern  
Tel. und Fax 031 333 48 53, [oka@okapublic.ch](mailto:oka@okapublic.ch)

Minergie Werkstatt-Programm 2003 unter

[www.okapublic.ch/aktuelles.htm](http://www.okapublic.ch/aktuelles.htm)



## Vorschau Heft 14-15, 4. April 2003

Neat: Variantendiskussion Uri

IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT

TRACÉS  
Rue de Bassenges 4  
1024 Ecublens  
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

TRACÉS 06

«Alinghi»: Exploits constructifs

Organisator / Bemerkungen	Zeit / Ort	Infos / Anmeldung	
<b>Strukturwandel: Technologiestandort quo vadis?</b>	Swiss-Parks.ch. Symposium über den Strukturwandel und die Auswirkungen auf Technologiekompetenz und Jungunternehmenszene	3.4. / Hotel Bellevue Palace, Bern 9.45–16 h	Senarclens, Leu und Partner AG, 8027 Zürich / 01 201 73 00, Fax 01 202 93 20 www.swissparks.ch
<b>Symposium: Verlangen nach Reinheit oder Lust auf Schmutz? Gestaltungskonzepte zwischen Rein und Unrein</b>	Museum Bellerive. Vorträge u. a. von Philip Ursprung über den Umgang von Herzog und de Meuron mit Abfällen oder von Christof Kübler über die architektonische Moderne	7.4. Museum Bellerive 9.30–19 h	Museum Bellerive, Höschgasse, 8008 Zürich / 01 383 43 76, Fax 01 383 44 68
<b>Vortrag: «Formkraft und Lebensform»</b>	Architekturforum Biel. Vortrag von Beat Mathys und Ursula Stücheli, im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Sexy: Architektur?». Eintritt frei	8.4. Volkshaus Biel 18 h	Architekturforum Biel, Pf 3166, 2500 Biel 032 344 63 44 www.frauenplanenbauen.ch
<b>Der lange Weg zum Neubau des Stauwehrs Rheinfelden</b>	Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie (VAW). Kolloquium mit P. Kesselring, Energie-Dienst GmbH, Rheinfelden	8.4. Hörsaal VAW, Zürich 16.15 h	VAW, Gloriastr. 37-39, 8006 Zürich 01 632 40 91, Fax 01 632 11 92 info@vaw.baug.ethz.ch
<b>Neue pädagogische und technologische Impulse für die Ausbildung im Bauwesen</b>	Fachhochschule beider Basel. Referat von Manfred Breit im Rahmen der Vortragsreihe Abt. Bauingenieurwesen. Thema: POLE (Project Oriented Learning Environment)	10.4. / Hörsaal 728 oder 706, Fachhochschule beider Basel / 16.30–17.30 h	Fachhochschule beider Basel, 4132 Muttenz / 061 467 42 42 www.fhbb.ch/wbbau
<b>Vortrag von Udo Weilacher: «Orte der Erinnerung»</b>	Stiftung Gartenbaubibliothek. Vortrag von Udo Weilacher im Rahmen der Reihe «Vorträge Landschaftsarchitektur». Einführung: Christian Lenzin, Landschaftsarchitekt, Liestal	8.4. / Schule für Gestaltung, Vortragssaal, Spalenvorstadt 2, Basel / 18 h	Stiftung Gartenbaubibliothek, Schule für Gestaltung Basel, 4051 Basel 061 261 30 07
<b>Seminar: «Qualität im Holzhausbau»</b>	Schweiz. Hochschule für die Holzwirtschaft (SH-Holz). Das Seminar gibt konkrete Antworten und wertvolle Informationen zum Thema Qualität im Holzhausbau	6.5. Kongresshaus Biel	SH-Holz, 2504 Biel 032 344 03 18, Fax 032 344 03 91 www.swood.bfh.ch

## Weiterbildung

<b>Nachdiplomkurs in «Angewandten Erdwissenschaften»: Faszination Geowissenschaften I</b>	ETH Zürich. Der Kurs macht mit Erkenntnissen der modernen Geologie vertraut. Zielpublikum sind u. a. Ingenieure mit Tätigkeit im Bereich Umwelt / Erdwissenschaften	28.4.–3.5. / ETH Zürich und Seminarzentrum in Murten / 8–18 h	Anm. umgehend an: ETH Zentrum, 8092 Zürich / 01 632 37 36, Fax 01 632 11 12 www.ndk.ethz.ch
<b>Baubiologie und Bauökologie</b>	Bildungsstelle Baubiologie SIB. Baubiologische / bauökologische Weiterbildung (insgesamt 10 Module). Abschluss mit eidg. Fachausweis	Fr oder Sa Beginn 1. Modul: 3.5. Zürich (Nähe Bahnhof)	Bildungsstelle Baubiologie SIB, Andreas Graf, Eglistrasse 4, 8004 Zürich 01 491 35 28, Fax 01 401 02 79
<b>13. Symposium Thermische Solar-energie</b>	Otti e. V. Themen sind u. a.: Solartechnik, Stand und Entwicklung; Solararchitektur: Neubau und Erneuerung	14.–16.5. Hanns-Seidel-Stiftung, D-Bad Staffelstein	Otti Energie-Kolleg, D-93049 Regensburg +49 941 2 96 88 23, Fax 941 2 96 88 17 heike.trum@otti.de / www.otti.de

## Seminar «Qualität im Holzhausbau»

(pd/aa) Am 6. Mai 2003 findet im Kongresshaus ein Seminar zum Thema «Qualität im Holzhausbau» statt. Das Seminar richtet sich an Baufachleute, Holzbauer, Planerinnen, Architekten, Ingenieure, Unternehmerinnen, Investoren sowie Vertreter und Vertreterinnen der öffentlichen Hand. Worauf kommt es beim Aufbau der Qualitätsprüfung an, welche Hilfsmittel und Instrumente bestehen schon heute und wie können sie in den Betrieben umgesetzt werden? Solche und andere Fragen sind Thema des Seminars. Präsentiert werden Praxisberichte und konkrete Lösungen. Die Referenten stehen Rede und Antwort und geben ihre Erfahrungen in der Diskussion an

die Seminarteilnehmer weiter. Die Tagungsschwerpunkte sind: Die heiklen Punkte im Holzhausbau vermieden; die Qualitätssicherung im Holzhausbau im internationalen Vergleich; die prozessorientierte Qualitätssicherung in der Planung, Herstellung und Montage; konstruktiv richtig – architektonisch attraktiv; Unterhalts- und Serviceleistungen sowie Beispiele und Erfahrungsaustausch.

Begleitet wird die Tagung durch eine Ausstellung. Informationen und Anmeldung: Claudia Stucki, Schweiz. Hochschule für die Holzwirtschaft, Tel. 032 344 03 18, Mail: sic@swood.bfh.ch oder www.swood.bfh.ch.



Am 6. Mai veranstaltet die Schweizerische Hochschule für die Holzwirtschaft ein Seminar zum Thema Qualität im Holzhausbau. Im Bild: Wohnhaus Bois-Gentil, La Chaux-de-Fonds; Architektur: Charles-Eric Chabloz, Antoine Chabloz, La Chaux-de-Fonds; Holzhausbau: Häring & Co., Pratteln (Bild: Corinne Cuendet / Lignum)